

disty**box 300**

disty**box 5000**

- D** Bedienungsanleitung
- GB** Operating instructions





**Inhaltsverzeichnis**

	<b>Wichtige Information.....</b>	<b>2</b>
	<b>Anschlüsse und Anzeigen.....</b>	<b>3</b>
	<b>Hörtöne .....</b>	<b>4</b>
<b>1</b>	<b>Inbetriebnahme .....</b>	<b>5</b>
	1.1 Montage.....	5
<b>2</b>	<b>Einbuchung/ Programmierung.....</b>	<b>6</b>
	2.1 Automatisches Einbuchen.....	6
	2.2 Programmiermodus .....	6
	2.2.1 Programmiermodus aktivieren .....	7
	2.2.2 Parametereinstellung im Programmiermodus.....	8
	2.2.3 Parameterverzeichnis und Lieferzustand .....	17
<b>3</b>	<b>Telefonieren.....</b>	<b>18</b>
	3.1 Nach intern telefonieren.....	18
	3.2 Nach extern telefonieren.....	19
	<b>Anhang</b>	
	Technische Daten / Zulassung / CE-Zeichen / Reinigung / Notizen	

## Wichtige Informationen

Die distybox ist ein universell einsetzbarer, schnurloser Adapter (DECT-Standard) für den Betrieb analoger Endgeräte an GAP-fähigen DECT-Systemen. Diese „schnurlose Verlängerungsleitung“ erspart Ihnen aufwändige Verkabelungsarbeiten und kann an jeder handelsüblichen DECT/GAP Basisstation wie ein zusätzliches Mobilteil eingebucht werden. Sie können analoge Telefone, Faxgeräte, Anrufbeantworter, Türsprechstellen oder Modem mit Hilfe der distybox an Ihre DECT Basisstation anschließen. Das Gerät muss mit DTMF-Wahlverfahren (MFV-Wahlverfahren, Tonwahl) arbeiten. Endgeräte, die nur Impulswahl (IWW-Wahlverfahren, Pulswahl) unterstützen, können an der distybox nicht verwendet werden. Bitte prüfen Sie in diesem Falle, ob Ihr Gerät auf DTMF-Wahlverfahren umgeschaltet werden kann.

Die distybox 300 besitzt eine integrierte Antenne und hat eine DECT-übliche Reichweite von bis zu 30 m im Gebäude und bis zu 300 m im Freifeld.

Die distybox 5000 erfordert den Anschluss einer externen Antenne. Abhängig von der benutzten Basisstation, der Antenne und den allgemeinen Umgebungsbedingungen können erheblich größere Distanzen überbrückt werden. Durch die Verwendung einer externen Antenne an der Basisstation bzw. eines DECT Repeaters mit externer Richtantenne können maximale Reichweiten von bis zu 10 km realisiert werden.

Damit der optimale Betrieb an unterschiedlichen Basisstationen möglich wird, muss die distybox eventuell durch Einstellung verschiedener Parameter an die Basisstation angepasst werden. Siehe dazu Kapitel „Programmiermodus“.

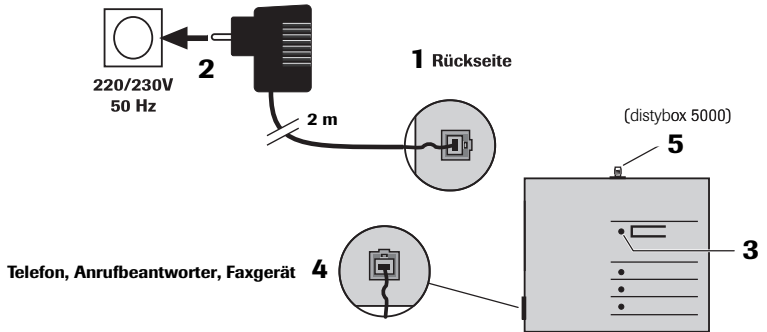
Durch die unterschiedliche Funktionalität verschiedener Basisstationen können sich bei der Bedienung Abweichungen ergeben. Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihrer Basisstation.

Im Lieferzustand ist die distybox für den Betrieb an einer Basisstation mit analogem Anschluss eingerichtet, so dass sie in vielen Fällen nicht weiter angepasst werden muss. Für den Betrieb an Basisstationen mit ISDN Telefonanschluss muss im Programmiermodus der **Parameter 40** umgeschaltet werden!

## HINWEIS

---

## Anschlüsse und Anzeigen



- 1 Stromversorgung
- 2 Steckernetzgerät

### HINWEIS

Nach dem Einstecken des Steckernetzgerätes muss der Hörer des angeschlossenen Telefons mindestens 30 Sekunden aufgelegt bleiben!

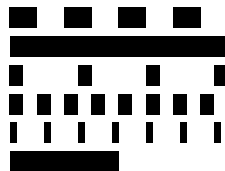
### HINWEIS

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät!  
Vor Öffnen des Gehäuses unbedingt Steckernetzgerät ziehen!

### 3 Leuchtanzeige (LED)

I – Zeitintervall 8 Sek.–I ■ LED an

LED aus








keine Stromversorgung  
betriebsbereit / Stromversorgung (220 / 230 V) vorhanden / Gerät ist an einer Basis registriert und angemeldet  
Anruf steht an  
bestehende Gesprächsverbindung  
Programmiermodus (Menü)  
Basis wird gesucht  
Basis gefunden  
Keine Basis

- |          |  |   |
|----------|--|---|
| <b>4</b> | Line-Anschluss                           | Anschluss für Telefon, Faxgerät, Anrufbeantworter oder Modem<br>Die RJ 11 Buchse ist auf den beiden mittleren Anschlüssen belegt (Pin 3 und 4). |
| <b>5</b> | Antennenanschluss<br>(nur distybox 5000) | SMA Antennenbuchse für den Anschluss einer externen Antenne.  |

**HINWEIS**

Die Verwendung eines hochwertigen Antennenkabels und eine möglichst geringe Kabellänge minimiert Leistungsverluste und optimiert die Reichweite!

### Hörtöne (im Hörer oder Lautsprecher)

<b>Darstellung der Töne</b> (Angaben in Sekunden)	<b>Ton</b>	<b>Pause</b>
<b>Wählton</b> (Dauerton)		
<b>Sonderwählton</b> (400/425 Hz, Dauerton)		
<b>Besetztton</b> (425 Hz, wiederholt)		
<b>Positiver Qüftungston</b> (einmalig)		
<b>Negativer Qüftungston</b> (einmalig)		

## 1.1 Montage

### Standortauswahl

Die distybox ist für Wandmontage in geschlossenen Räumen ausgelegt.

### HINWEIS

Beachten Sie dabei bitte, dass Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von anderen elektronischen Geräten wie z. B. HiFi-Anlagen, Büromaschinen oder Mikrowellengeräten anbringen sollten. Sie vermeiden damit eine gegenseitige Beeinflussung. Der Aufstellungsort sollte auch nicht in der Nähe von Wärmequellen gewählt werden (z. B. Heizkörper oder direkte Sonneneinstrahlung).

Um im Verbindungszustand Störgeräusche zu vermeiden, sollte das angeschlossene Endgerät nicht näher als 1 Meter zur distybox aufgestellt werden.

### Funkausbreitung

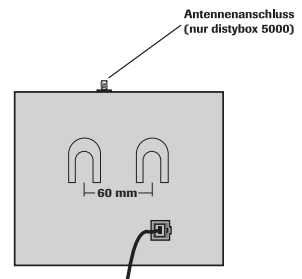
Die distybox muss eine Funkverbindung zur DECT Basisstation herstellen. Vor der endgültigen Festlegung des Montage-Standortes prüfen Sie bitte, ob der von Ihnen gewünschte Ort innerhalb der Reichweite der DECT Basisstation liegt.

Aufgrund der digitalen Übertragung im benutzten Frequenzbereich kann es - je nach den baulichen Gegebenheiten - auch **innerhalb** der angegebenen Reichweite zu Abschattungen der Funkwellen kommen. Hierdurch wird die Übertragungsqualität eingeschränkt. Schon eine geringfügige Standortänderung stellt aber die gewohnte Übertragungsqualität wieder her. Da die distybox wie ein Mobilteil Ihrer DECT Basisstation arbeitet, können Sie mit Hilfe Ihres Mobilteils prüfen, ob der Montagestandort geeignet ist.

### Wandbefestigung

Die folgenden Arbeitsschritte sind nötig, um die distybox zu montieren:

1. Bohren Sie im Abstand von 60 mm zwei Löcher mit einem Durchmesser von 6 mm in die Wand.
2. Setzen Sie die Dübel ein und drehen Sie die Schrauben bis ca. 5 mm Abstand zur Wand ein.
3. Verbinden Sie die externe Antenne mit dem entsprechenden Anschluss (nur distybox 5000).
4. Verbinden Sie Ihr Endgerät mit der distybox.
5. Verbinden Sie die distybox mit der Stromversorgung.
6. Hängen Sie die distybox ein.



Die distybox muss in Ihre DECT/GAP Basisstation eingebucht werden bevor sie benutzt werden kann. Die Einbuchung kann im Regelfalle mit der Funktion „automatisches Einbuchen“ durchgeführt werden.

Der „Programmiermodus“ bietet die Möglichkeit verschiedene Parameter einzustellen, um die distybox der Funktionalität Ihrer Basisstation anzupassen. Zusätzliche Parameter erlauben die Einstellung der distybox auf Ihre persönlichen Anforderungen. Weiterhin können Sie hier die manuelle Einbuchung durchführen.

## **2.1 Automatisches Einbuchen**

Das automatische Einbuchen der distybox ist möglich solange sie noch nicht an einer Basisstation angemeldet ist. Voraussetzung dafür ist, dass die PIN Ihrer Basisstation auf „0000“ oder „1111“ eingestellt ist.

1. Verbinden Sie das Steckernetzgerät mit Ihrer distybox.
2. Verbinden Sie Ihr Telefon mit der distybox, lassen Sie den Hörer aufgelegt.
3. Stellen Sie sicher, dass Ihre Basisstation die Möglichkeit bietet ein weiteres Mobilteil anzumelden.
4. Während des Einbuchvorganges sollte sich die distybox in der Nähe Ihrer Basisstation befinden.
5. Starten Sie die Anmeldeprozedur an Ihrer DECT/GAP Basisstation, so als wollten Sie ein zusätzliches Mobilteil anmelden. Die Beschreibung des Bedienablaufes finden Sie in der Anleitung Ihrer Basisstation.
6. Stecken Sie das Steckernetzgerät in eine Steckdose. Der Einbuchvorgang wird automatisch gestartet.
7. Den erfolgreichen Abschluss des Einbuchvorganges erkennen Sie daran, dass die LED in Abständen von ca. 10 sec kurz aufleuchtet.

### **HINWEIS**

Sollte der Einbuchvorgang innerhalb von ca. 3 Minuten nicht erfolgreich abgeschlossen sein, führen Sie die manuelle Einbuchung im Programmiermodus durch.

## **2.2 Programmiermodus**

### **HINWEIS**

Der Programmiermodus der distybox kann nur innerhalb der ersten 10 Minuten nach Stecken des Netzteils aktiviert werden. Dadurch wird eine versehentliche Veränderung der Parameter im laufenden Betrieb verhindert.

---



### 2.2.1 Programmiermodus aktivieren

Um die distybox in den Programmiermodus zu bringen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbinden Sie Ihr Telefon mit der distybox.
2. Verbinden Sie das Steckernetzgerät mit Ihrer distybox.
3. Stecken Sie das Steckernetzgerät in eine Steckdose. Lassen Sie den Hörer Ihres Telefons mindestens 30 sec aufgelegt.
4. Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab. Abhängig davon ob Ihre distybox schon in eine Basis eingebucht ist oder nicht, hören Sie einen Bezzttton oder einen Wählton.
5. Geben Sie über Ihr Telefon ein: \* \* 9
6. Sie hören einen positiven Quittungston.
7. Optional! Geben Sie über Ihr Telefon die PIN der distybox ein.

#### HINWEIS

Die Eingabe der PIN ist nur notwendig, wenn zuvor im Programmiermodus eine PIN, abweichend vom Lieferzustand, eingerichtet wurde.

#### HINWEIS

Durch die PIN kann der Zugang zum Programmiermodus geschützt werden!

8. Sie hören den Sonderwählton, der Programmiermodus ist aktiviert.

Jetzt können Sie durch Eingabe der Parameterkennzahlen die entsprechenden Leistungsmerkmale Ihrer distybox verändern.

#### Beispiel

Sie möchten Ihre distybox an einer Basisstation mit einem ISDN Telefonanschluss benutzen. Aktivieren Sie den Programmiermodus wie oben in Punkt 1-8 beschrieben.

#### Dann:

1. Geben Sie die Programmierkennzahl zur Einstellung „Anschluss an ISDN/Analog Leitung“ ein: 4 0
2. Geben Sie zum Aktivieren des Leistungsmerkmals ein: 0 #
3. Sie hören einen positiven Quittungston und anschließend wieder den Sonderwählton. Das Leistungsmerkmal ist aktiviert.

## 2.2.2 Parametereinstellung im Programmiermodus

### HINWEIS

Nicht alle hier angebotenen Leistungsmerkmale werden von jeder DECT/GAP Basisstation unterstützt. Klären Sie mit Hilfe der Bedienungsanleitung Ihrer Basisstation welche Leistungsmerkmale Sie nutzen können.

Um diese Parameter einzustellen, muss vorher der Programmiermodus aktiviert werden. Die Programmierung einer Funktion wird durch Eingabe der **☐** abgeschlossen und durch den positiven Quittungston bestätigt. Anschließend hören Sie wieder den Sonderwählton und können mit der Programmierung weiterer Funktionen fortfahren. Die Änderung wird mit Ausnahme der Programmierpunkte **90, 91** und **99** ohne Neustart der distybox wirksam.

Wird während der Programmierung ein ungültiger Wert eingegeben, erfolgt ein negativer Quittungston, die Prozedur wird abgebrochen und Sie hören wieder den Sonderwählton.

Erfolgt während der Programmierung innerhalb einer Minute keine Eingabe, wird die Prozedur abgebrochen und Sie hören wieder den Sonderwählton.

Durch Auflegen des Hörers wird jederzeit der Programmiermodus beendet, die distybox befindet sich wieder im Normalbetrieb.

Funktion	Parameter- kennzahl	Weitere Eingaben
----------	------------------------	------------------

<b>Manuelles Einbuchen der distybox</b>	<b>1</b>	<b>Basis PIN #</b>
---	----------	--------------------

Zum Einbuchen der distybox muss die PIN der Basisstation eingegeben werden. Es wird eine 0 - 8 stellige PIN von der distybox akzeptiert. Nach Eingabe der **☐** hören Sie einen positiven Quittungston. Legen Sie den Hörer nicht auf bis der Einbuchvorgang abgeschlossen ist und Sie wieder den Sonderwählton hören. Sollte das Einbuchen nicht innerhalb von ca. 3 Minuten abgeschlossen sein überprüfen Sie bitte die Einstellungen der Basis und starten den Einbuchvorgang erneut.

Durch die vierstellige PIN kann der Zugang zum Programmiermodus geschützt werden.

<b>PIN ändern</b>	<b>2</b>	<b>neue PIN neue PIN #</b>
-------------------	----------	----------------------------

Die Eingabe der PIN ist nur notwendig, wenn zuvor mit diesem Programmierpunkt eine PIN, abweichend vom Lieferzustand eingestellt

Funktion	Parameter- kennzahl	Weitere Eingaben
----------	------------------------	------------------

wurde. Zum Ändern der PIN aktivieren Sie den Programmiermodus, geben zweimal die neue PIN ein und bestätigen mit der **■**. Die Änderung wird durch den positiven Quittungston bestätigt. Jetzt ist ein erneuter Zugang zum Programmiermodus nur noch nach Eingabe der neuen PIN möglich.

## HINWEIS

Bei vergessener PIN kann die distybox nur durch den Service zurückgesetzt werden.

Lieferzustand: 0 0 0 0

<b>Distanz</b> (nur distybox 5000)	<b>3</b>	<b>Distanzwert #</b>
------------------------------------	----------	----------------------

Gültige Eingaben sind: 0 – 79.

Der Einstellwert kann mit Hilfe folgender Berechnungsformel gefunden werden:

Distanzwert = Entfernung [in m] geteilt durch 130

Beispiel: 2300 m : 130 m = 17,69 -> Distanzwert = **18**

Diese Einstellung wird nur vorgenommen, wenn die Entfernung zwischen der distybox und der Basis größer als ca. 800 m ist. Bei kürzeren Entfernungen bleibt der Lieferzustand erhalten. Abhängig von der benutzten Basis kann es Abweichungen geben. Optimieren Sie den Distanzwert in Schritten von 2, z. B. DeTeWe OpenCom Distanzwert **+8**.

Lieferzustand: 0

<b>Anschluss an ISDN/ analog Leitung</b>	<b>40</b>	<b>0 #</b>
--	-----------	------------

Diese Einstellung benutzen Sie, wenn Ihre Basisstation an eine ISDN Telefonleitung angeschlossen ist. Wahlziffern werden als Keypad Information gesendet. Im Verbindungszustand werden Keypad Informationen unterdrückt, damit ist die Übertragung von MFV Signalen zur Steuerung von externen Geräten möglich.

<b>40</b>	<b>1 #</b>
-----------	------------

Keypad Information unterdrücken, diese Einstellung benutzen Sie wenn Ihre Basisstation an eine analoge Telefonleitung angeschlossen ist.

Funktion	Parameter- kennzahl	Weitere Eingaben
	<b>40</b>	<b>2 #</b>
Die Keypad Information wird immer gesendet. Diese Einstellung nutzen Sie auch bei Betrieb der distybox 300 mit der distybase duo als Basisstation oder ISDN Basisstationen.		

Lieferzustand: 1

<b>Betriebsart Fax / Daten</b>	<b>41</b>	<b>0 #</b>
Betriebsart „Telefon“, diese Einstellung benutzen Sie wenn ein Telefon an die distybox angeschlossen ist.		
	<b>41</b>	<b>1 #</b>
Betriebsart „Daten/Fax“, mit dieser Einstellung ist die distybox für den Betrieb von Fax oder Datengeräten optimiert.		

## HINWEIS

Nicht alle DECT Basisstationen unterstützen dieses Merkmal, im Zweifelsfalle benutzen Sie die Betriebsart „Telefon“.

Lieferzustand: 0

Unmittelbar nach dem Abheben des Hörers wird ein interner Wählton hörbar.

<b>Interner Wählton</b>	<b>42</b>	<b>0 #</b>
Mit dieser Einstellung wird der Wählton unterdrückt. Diese Einstellung ist nicht empfehlenswert wenn der Parameter <b>71</b> auf 0 eingestellt ist.		
	<b>42</b>	<b>1 #</b>
Mit dieser Einstellung ist der interne Wählton als Dauerton (425 Hz) hörbar. Diese Einstellung ist sinnvoll wenn Ihre Basisstation an eine direkte Amtsleitung angeschlossen ist.		

	<b>42</b>	<b>2 #</b>
Mit dieser Einstellung ist der interne Wählton als unterbrochener Ton (450 Hz) hörbar. Diese Einstellung ist sinnvoll wenn Ihre Basisstation an eine Telefonanlage angeschlossen ist die ebenfalls einen unterbrochenen Wählton generiert.		

Lieferzustand: 0

Funktion	Parameter- kennzahl	Weitere Eingaben
----------	------------------------	------------------

<b>Lautstärkeeinstellung</b>	<b>43</b>	<b>1..6 #</b>
------------------------------	-----------	---------------

Hier kann die Hörerlautstärke in Schritten von 3 dB an die Akustik Ihres angeschlossenen Gerätes angepasst werden.  
(1 = Minimum, 6= Maximum)

Lieferzustand: 5

<b>Rufnummeranzeige / CLIP</b>	<b>44</b>	<b>0 #</b>
--------------------------------	-----------	------------

Die Rufnummernübermittlung/CLIP an das angeschlossene Endgerät ist deaktiviert. Die Rufkadenz wird von der Basisstation gesteuert. Die Funktion **51** ist nicht nutzbar!

<b>44</b>	<b>1 #</b>
-----------	------------

Die Rufnummernübermittlung/CLIP an das angeschlossene Endgerät ist aktiviert. Die Information wird als FSK Typ 1 Signal übermittelt, ist damit also in den meisten Ländern nutzbar. Die Rufkadenz ist in der distybox fest eingestellt.

<b>44</b>	<b>2 #</b>
-----------	------------

Die Rufnummernübermittlung/CLIP an das angeschlossene Endgerät ist aktiviert. Die Information wird als MFV Signal übermittelt, dieses Verfahren wird z.B. in den Niederlanden verwendet. Die Rufkadenz wird von der Basis gesteuert.

Lieferzustand: 1

Funktion	Parameter- kennzahl	Weitere Eingaben
----------	------------------------	------------------

**Blockwahl aus** **49** **0 #**

In diesem Modus wird die Wahl des angeschlossenen Endgerätes auf herkömmliche Weise Ziffer für Ziffer abgesetzt.

**Blockwahl aktiv** **49** **1 #**

Im Blockwahl Modus werden die Wahlziffern in der distybox 300/5000 zunächst zwischen gespeichert. Erst nach Eingabe einer # wird die Rufnummer an die Basisstation übertragen. Dieser Modus ermöglicht die Nutzung an Basisstationen, die nur die Blockwahl zulassen, (z. B. Gigaset C590).

Für diese Funktion sind Parameter einzustellen:

Parameter 49 = 1

Parameter 42 = 1

Parameter 71 = 0

**49** **2 #**

Im Blockwahl Modus werden die Wahlziffern in der distybox 300/5000 zunächst zwischen gespeichert. 5 Sekunden nach Eingabe der letzten Wahlziffer werden wird die Rufnummer an die Basisstation übertragen. Dieser Modus ermöglicht die Nutzung an Basisstationen, die nur die Blockwahl zulassen, (z. B. Gigaset C590).

Für diese Funktion sind Parameter einzustellen:

Parameter 49 = 2

Parameter 42 = 1

Parameter 71 = 0

**49** **3 #**

Im Blockwahl Modus werden die Wahlziffern in der distybox 300/5000 zunächst zwischen gespeichert. Die Übertragung der Rufnummer erfolgt automatisch 5 Sekunden nach Eingabe der letzten Wahlziffer **oder** sofort nach Eingabe einer #. Dieser Modus ermöglicht die Nutzung an Basisstationen, die nur die Blockwahl zulassen, (z. B. Gigaset C590).

Für diese Funktion sind Parameter einzustellen:

Parameter 49 = 3

Parameter 42 = 1

Parameter 71 = 0

Lieferzustand: 0

Funktion	Parameter- kennzahl	Weitere Eingaben
----------	------------------------	------------------

<b>Feldstärkemessung</b>	<b>50</b>	<b>#</b>
--------------------------	-----------	----------

Die aktuelle Feldstärke wird durch die Tonhöhe in 5 Stufen im Hörer wiedergegeben, höchster Ton = bester Empfang. Damit kann die Antenne optimal auf die Basisstation ausgerichtet werden.

Mit Hilfe eines CLIP fähigen Telefons kann die aktuelle Einstellung verschiedener Parameter ausgelesen werden.

<b>Parameterabfrage</b>	<b>51</b>	<b>Parameter- kennzahl #</b>
-------------------------	-----------	----------------------------------

Nach Eingabe der jeweiligen Parameterkennzahl und Bestätigung mit der **#** legen Sie den Hörer Ihres Telefons auf. Sie erhalten anschließend einen Anruf von der distybox; im Display wird die Parameterkennzahl sowie der aktuelle Status angezeigt.

Beispiel: Eingabe **\* \* 9 5 1 3 #**, Hörer auflegen, Anruf,

Displayanzeige: **3#45**

<b>Beschränkung der Verbindung</b>	<b>70</b>	<b>0 #</b>
------------------------------------	-----------	------------

Es können kommende und gehende Gespräche geführt werden.

<b>70</b>	<b>1 #</b>
-----------	------------

Es können nur kommende Gespräche geführt werden.

<b>70</b>	<b>2 #</b>
-----------	------------

Es können nur gehende Gespräche geführt werden. Diese Einstellung ist z. B. sinnvoll wenn Sie eine Türsprechstelle (TFE) an die distybox angeschlossen haben damit Amtsanrufe nicht an der Türsprechstelle klingeln.

Lieferzustand: 0

Funktion	Parameter- kennzahl	Weitere Eingaben
----------	------------------------	------------------

<b>Aufbau der Verbindung</b>	<b>71</b>	<b>0 #</b>
------------------------------	-----------	------------

Verbindungsaufbau Intern/Extern. Es wird erst nach Wahl einer Ziffer entschieden ob eine Verbindung innerhalb der Basisstation oder nach extern aufgebaut werden soll. Diese Einstellung ist nicht empfehlenswert wenn der Parameter **42** auf 0 eingestellt ist.

<b>71</b>	<b>1 #</b>
-----------	------------

Verbindungsaufbau Intern. Es wird sofort nach Abheben des Hörers eine interne Verbindung vorbereitet. Es können nur weitere Mobilteile dieser Basisstation angerufen werden, eine Verbindung zur Amtsleitung kann nicht hergestellt werden. Bei Anschluss einer Türsprechstelle kann hiermit eine ungewollte Belegung der Amtsleitung verhindert werden.

<b>71</b>	<b>2 #</b>
-----------	------------

Verbindungsaufbau Extern. Es wird sofort nach Abheben des Hörers eine externe Verbindung vorbereitet. Durch Wählen der entsprechenden Kennziffer können auch interne Mobilteile dieser Basisstation angerufen werden.

Lieferzustand: 2

<b>Flashfunktion</b>	<b>72</b>	<b>Einstellwert #</b>
----------------------	-----------	-----------------------

Die Flashtastenerkennung (R-Taste) der distybox kann auf die Flashzeit Ihres angeschlossenen Gerätes eingestellt werden. Entnehmen Sie diese der Bedienungsanleitung Ihres Gerätes.

Z. B. Flashzeit Ihres Gerätes = 100 ms entspricht Einstellwert = 10  
Wird dieser Wert auf 0 gesetzt, erfolgt keine Flash-Signalisierung zur Basisstation.

Lieferzustand: 23, entspricht 230 ms

<b>Gruppenruf</b>	<b>73</b>	<b>0 #</b>
-------------------	-----------	------------

Die distybox reagiert auf Anrufe, die als „group ring“ von der Basis signalisiert werden.

<b>73</b>	<b>1 #</b>
-----------	------------

Die distybox reagiert nicht auf Anrufe die als „group ring“ von der Basis signalisiert werden.

Lieferzustand: 0



Funktion	Parameter- kennzahl	Weitere Eingaben
----------	------------------------	------------------

<b>Parknummer einstellen</b>	<b>80</b>	<b>Parknummer #</b>
------------------------------	-----------	---------------------

Optional kann der Einbuchvorgang unter Verwendung der max. 15-stelligen Parknummer Ihrer DECT Basisstation durchgeführt werden. Diese Vorgehensweise ist sinnvoll wenn durch weitere aktive DECT Basisstationen der Einbuchvorgang behindert wird. Entnehmen Sie die Parknummer der Bedienungsanleitung Ihrer Basisstation.

Lieferzustand: keine Parknummer

<b>Parknummer/ARI aktivieren</b>	<b>81</b>	<b>0 #</b>
----------------------------------	-----------	------------

Die unter Programmierpunkt **80/85** eingestellte Parknummer/ARI wird beim Einbuchvorgang nicht verwendet.

	<b>81</b>	<b>1 #</b>
--	-----------	------------

Die unter Programmierpunkt **80/85** eingestellte Parknummer/ARI wird beim Einbuchvorgang verwendet.

Lieferzustand: 0

<b>ARI-Nummer einstellen</b>	<b>85</b>	<b>31 ARI #</b>
------------------------------	-----------	-----------------

An Stelle der PARK Nummer (siehe Parameter 80) kann die ARI Nummer zum Einbuchen verwendet werden. Bei der Eingabe wird der ARI Nummer die Kennung 31 vorangestellt.

Lieferzustand: keine ARI-Nummer

<b>distybox zurücksetzen</b>	<b>90</b>	<b>#</b>
------------------------------	-----------	----------

Die distybox wird in den Lieferzustand versetzt.

## HINWEIS

Die distybox ist anschließend nicht mehr an einer Basis eingebucht!  
Alle bisherigen Einstellungen werden gelöscht.

Nach Ziehen / Stecken des Steckernetzteils wird ein Neustart der distybox durchgeführt und es kann mit der Neuprogrammierung der distybox begonnen werden.

Funktion	Parameter- kennzahl	Weitere Eingaben
----------	------------------------	------------------

<b>Parameter zurücksetzen</b>	<b>91</b>	<b>#</b>
-------------------------------	-----------	----------

Die distybox bleibt an der Basisstation eingebucht, alle anderen Parameter werden in den Lieferzustand versetzt.

**HINWEIS**

Nach der Eingabe bitte den Hörer auflegen und 30 sec. warten. Die distybox führt einen Neustart durch.

<b>Auto Reset</b>	<b>92</b>	<b>0 #</b>
-------------------	-----------	------------

Der Auto Reset ist nicht aktiv.

<b>92</b>	<b>1 #</b>
-----------	------------

Der Auto Reset ist aktiv, die distybox führt alle 24 Stunden einen Neustart durch.

**HINWEIS**

Alle Einstellungen bleiben unverändert erhalten, eine zu diesem Zeitpunkt bestehende Verbindung wird getrennt.

Lieferzustand: 0

<b>Ausbuchen</b>	<b>99</b>	<b>#</b>
------------------	-----------	----------

Die Daten der Basisstation werden aus der distybox gelöscht.

**HINWEIS**

Alle anderen Einstellungen bleiben unverändert erhalten.

Nach Ziehen / Stecken des Steckernetzteils wird ein Neustart durchgeführt und die distybox kann wieder neu eingebucht werden.

### 2.2.3 Parameterverzeichnis und Lieferzustand

Funktion	Kennzahl	Lieferzustand
Manuelles Einbuchen der distybox	1	
PIN ändern	2	0000
Distanz (nur distybox 5000)	3	0
Anschluss an ISDN/analog Leitung	40	1
Betriebsart Fax/Daten	41	0
Interner Wählton	42	0
Lautstärkeeinstellung	43	5
Rufnummernanzeige/CLIP	44	1
Blockwahl	49	0
Feldstärkemessung	50	
Parameterabfrage	51	
Beschränkung der Verbindung	70	0
Aufbau der Verbindung	71	2
Flashfunktion	72	23
Gruppenruf	73	0
Parknummer einstellen	80	keine
Park/ARI aktivieren	81	0
ARI-Nummer einstellen	85	keine
distybox zurücksetzen	90	
Parameter zurücksetzen	91	
Auto Reset	92	0
Ausbuchen	99	

Abhängig von Ihrer DECT Basisstation und der Einstellung Ihrer distybox hören Sie, wenn Sie den Hörer des angeschlossenen Gerätes abheben, den Wählton der DECT Basisstation oder den internen Wählton der distybox.

### 3.1 Nach intern telefonieren

Interne Telefonate sind Anrufe zu anderen Mobilteilen, die an derselben Basis eingebucht sind.

Eingabe	Funktion
* * 1	Internes Mobilteil 1 wird gerufen
* * 2	Internes Mobilteil 2 wird gerufen
* * 3	Internes Mobilteil 3 wird gerufen
* * 4	Internes Mobilteil 4 wird gerufen
* * 5	Internes Mobilteil 5 wird gerufen
* * 6	Internes Mobilteil 6 wird gerufen
* * 7	Internes Mobilteil 7 wird gerufen
* * 8	Internes Mobilteil 8 wird gerufen
* * 9	Internes Mobilteil 9 wird gerufen
* * 0 6	Interner Sammelruf (wenn von der Basisstation unterstützt)

#### HINWEIS

Innerhalb der ersten 10 Minuten nach Neustart der distybox wird die Tastenkombination \* \* 9 genutzt um den Programmiermodus zu aktivieren. Während dieser Zeit ist das interne Mobilteil 9 nicht erreichbar.

Sofern von Ihrer DECT Basisstation unterstützt können folgende Funktionen durch Kennzifferneingabe aktiviert werden. Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihrer DECT Basisstation.

Eingabe	Funktion
* * 0 + 1	INT-Taste
* * 0 + 2	R-Taste (Flashtaste)
* * 0 + 3	Pause-Taste
* * 0 + 4	DTMF-Wahl Umschaltung
* * 0 + 5	Pulse-Wahl Umschaltung
* * 0 + 7	* * 0 wird an die Basis gesendet

### 3.2 Nach extern telefonieren

Externe Telefonate sind Anrufe zu Teilnehmern Ihrer Telefonanlage oder zu allen Anschlüssen im öffentlichen Telefonnetz.

Sofern von Ihrer DECT Telefonanlage unterstützt können folgende Funktionen durch Kennzifferneingabe aktiviert werden. Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihrer DECT Telefonanlage.

Eingabe	Funktion
---------	----------

* * 0 + 1	INT-Taste
* * 0 + 2	R-Taste (Flashtaste)
* * 0 + 3	Pause-Taste
* * 0 + 4	DTMF-Wahl Umschaltung
* * 0 + 5	Pulse-Wahl Umschaltung
* * 0 + 7	* * 0 wird an die Basis gesendet

## Technische Daten

Standard:	DECT (Digital Enhanced Cordless Telecommunications), GAP-fähig
Frequenzbereich:	1880 MHz bis 1900 MHz
Sendeleistung:	10 mW im Mittel
SMA Buchse:	für externe Antenne über Koaxialkabel (nur distybox 5000)
Sprachübertragung:	32 kbit/s ADPCM
Faxbetrieb:	Gruppe 3, V.29 maximal mit 9600 bit/s
Modembetrieb:	9600 bit/s maximal
Wählverfahren:	DTMF (Tonwahl)
Anschließbare Telefone:	max. drei Standardtelefone parallel anschließbar
CLIP:	Übertragung über FSK1, Protokoll nach ETSI-Standard
Arbeitstemperatur:	+10° C bis +40° C
Relative Feuchte:	20% bis 75%
Zulässige Lagertemperatur:	-10° C bis + 60° C
Anzeigeeinheit:	Leuchtdiode (LED)
Abmessungen:	120 x 100 x 38 mm (B x H x T)
Gewicht:	140 g
Montageort:	Wandmontage in Innenräumen
Spannungsversorgung:	10 V AC (0,12 A Ruhestrom, 0,4 A maximal), alternativ 12 V DC +/- 15% = 10,2-13,8V (0,12 A Ruhestrom, 0,4 A maximal)
Lieferumfang:	Steckernetzteil, 230 V ~, 50 Hz, optional Anschlussadapter

## Zulassung / CE-Zeichen

Wir, disty communications gmbh, erklären, dass die distybox 300/5000 mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EU (Radio und Telecommunication Terminal Equipment, R&TTE) übereinstimmt. Die Übereinstimmung ist durch das CE Kennzeichen bestätigt. Die vollständige Konformitätserklärung kann auf folgender Internetseite eingesehen werden: [www.disty.de](http://www.disty.de)

## Reinigung

Wischen Sie das Gerät einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab; verwenden Sie bitte kein trockenes Tuch. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von Putz- und Scheuermitteln.

---

---

**List of Contents**

	<b>Important information .....</b>	<b>2</b>
	<b>Connections and indicators .....</b>	<b>3</b>
	<b>Tones .....</b>	<b>4</b>
<b>1</b>	<b>Commissioning .....</b>	<b>5</b>
	1.1 Mounting .....	5
<b>2</b>	<b>Registration / programming .....</b>	<b>6</b>
	2.1 Automatic registration .....	6
	2.2 Programming mode.....	6
	2.2.1 Activating programming mode.....	7
	2.2.2 Setting parameters in programming mode .....	8
	2.2.3 List of parameters and factory settings .....	17
<b>3</b>	<b>Making telephone calls .....</b>	<b>18</b>
	3.1 Making internal calls .....	18
	3.2 Making external calls .....	19
	<b>Annex</b>	
	Technical data / Product approval / CE mark / Cleaning / Notes	

### Important information

The distybox is a DECT-standard cordless adapter for universal usage when operating analogue terminals on GAP-compatible DECT systems. Essentially a "cordless extension cable", the distybox eliminates the need for complicated cabling work and can be registered on any standard DECT/GAP base station just like an extra cordless handset. The distybox can be used to connect analogue telephones, fax machines, answering machines, entrance intercoms and modems to your DECT base station. The device must use DTMF dialling (voice frequency signalling); terminals that only support pulse dialling cannot be used on the distybox. If your device uses pulse dialling, please check if it can also be switched over to DTMF dialling.

The distybox 300 features an integrated aerial and has a standard DECT range of up to 30 m indoors and up to 300 m out of doors.

An external aerial must be connected to the distybox 5000. Much greater distances may be covered, depending on the base station used, the aerial and the general environmental conditions. By using an external aerial on the base station or a DECT repeater with an external directional aerial, a maximum range of up to 10 km can be attained.

To ensure optimal operation on different base stations, it may be necessary to modify the distybox by setting various parameters on the base station. For more information, see the "Programming mode" chapter. The varying functionalities of different base stations may, in turn, result in variations in operation. Please observe the instructions for operating your base station.

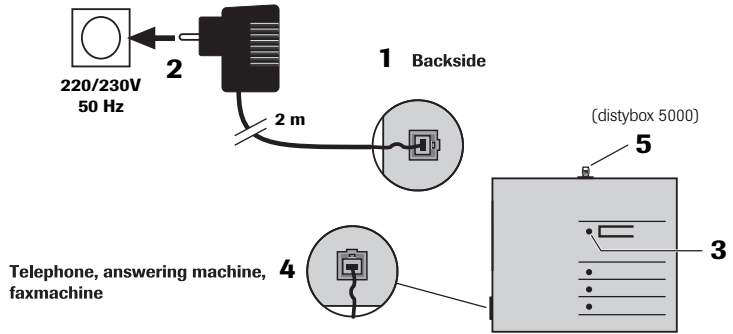
### NOTE

The factory setting on the distybox is for operation on a base station with an ISDN connection, which means that in many cases it will not require any further modification. For operation on base stations with an analogue telephone connection, you will need to switch over **parameter 40** in programming mode.

---



**Connections and indicators**



- 1 Power supply
- 2 Power supply unit (adapter)

**NOTE**

After plugging in the power supply unit, the handset on the connected telephone must remain on the hook for at least 30 seconds.

**NOTE**

Only the power unit supplied should be used. Before opening the housing, ensure that the power supply unit is disconnected.

**3 LED**






— time interval 8 sec—	■ LED on
LED off	No power supply
■	Ready to use/ standby mode / power available (220/ 230 V) / device is registered at a base station
■ ■ ■ ■	Incoming call alert
■■■■■■■■■■	Connection
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	Programming mode (Menu)
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	Search for the base
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	Found the base
■■■■■■■■■■	No base

- |          |   |  |
|----------|---|--|
| <b>4</b> | Line connection                           | Connection for a telephone, fax machine, answering machine or modem.<br>The RJ-11 socket is assigned to the two middle connections (pins 3 and 4). |
| <b>5</b> | Aerial connection<br>(distybox 5000 only) | SMA aerial socket for connecting an external aerial.   |

**NOTE**

The use of a high-quality aerial cable and as short a cable as possible will minimise any losses in performance and provide the optimum range.

## Tones

Description of the tones (given in seconds)	Tone	Pause
<b>Dial tone</b> (continuous)		
<b>Special dial tone</b> (400/425 Hz, Dauerton)		
<b>Busy tone</b> (425 Hz, repeated)		
<b>Positive acknowledge tone</b> (single)		
<b>Negative acknowledge tone</b> (single)		

## 1.1 Mounting

### Selecting a suitable location

The distybox is designed for wall mounting in interior rooms.

### NOTE

Please note that the device must not be fitted in the immediate vicinity of any other electronic devices such as hifi systems, office machines or microwave ovens. This prevents any interference between the devices. In addition, the device should not be installed near heat sources (e.g. radiators or in direct sunlight).

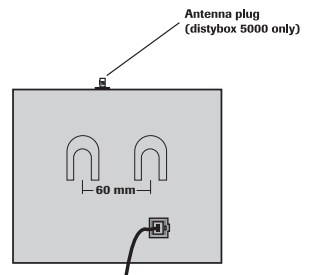
To prevent noise interference when making calls, the connected terminal should not be positioned closer than one metre away from the distybox.

**Radio coverage** The distybox must be able to establish a radio link to the DECT base station. Before determining the final mounting position, you should therefore check that your desired location is within the range of the DECT base station.

Owing to the digital transmission in the frequency range used, there may be radiowave "blind spots" even within the specified range, depending on the nature of the building. This results in a loss of transmission quality. However, just a small change in position will restore normal transmission quality. As the distybox works as a cordless unit on your DECT base station, you can use your cordless handset to check whether or not the mounting position is suitable.

**Wall mounting** Follow the steps given below to install the distybox

1. Drill two 6 mm diameter holes into the wall at a distance of 60 mm apart.
2. Insert the rawl plug and turn the screws until they are approx. 5 mm away from the wall.
3. Connect the external aerial to the appropriate socket (distybox 5000 only).
4. Connect your terminal to the distybox.
5. Connect the distybox to the power supply.
6. Fit the distybox in place.



The distybox must be registered on your DECT/GAP base station before it can be used. The registration process can normally be carried out using the "Automatic registration" function.

"Programming mode" allows you to set various parameters to modify the distybox to suit the functionality of your base station. Additional parameters allow the distybox to be set according to your personal preferences. Manual registration can also be carried out in this mode.

## **2.1 Automatic registration**

The distybox can be registered automatically, assuming it has not been registered on any other base station yet. To do this, the PIN on your base station must be set to "0000" or "1111".

1. Connect the power supply unit (adapter) to your distybox.
2. Connect your telephone to the distybox, leaving the handset on the hook.
3. Ensure that your base station enables an additional cordless phone to be registered.
4. During the registration process, the distybox should be located close to your base station.
5. Start the registration procedure for the device on your DECT/GAP base station as if you were registering an additional cordless unit. Instructions on how to do this will be given in the operating manual for your base station.
6. Plug the power supply unit into a power socket. The registration process will be started automatically.
7. The registration process has been successful if the LED flashes at intervals of approx. 10 seconds.

### **NOTE**

If the registration process has not been completed successfully within approx. 3 minutes, register the device manually in programming mode.

## **2.2 Programming mode**

### **NOTE**

Programming mode on the distybox can only be activated within the first 10 minutes after plugging in the power supply unit. This prevents the parameters being changed accidentally during operation.

---

### 2.2.1 Activating programming mode

Proceed as follows to change the distybox to programming mode:

1. Connect your telephone to the distybox.
2. Connect the power supply unit to your distybox.
3. Plug the power supply unit into a power socket. Leave the phone on the hook for at least 30 seconds.
4. Lift the handset on your telephone. Depending on whether or not your distybox is already registered on a base station, you will either hear a busy tone or a dialling tone.
5. On your telephone, enter **\* \* 9**.
6. You will hear a positive acknowledgement tone.
7. Optional step: Enter the PIN for the distybox via your telephone.

#### NOTE

The PIN only needs to be entered if a new PIN has been set up beforehand in programming mode.

#### NOTE

Access to programming mode can be protected using the PIN!

8. You will hear the special dialling tone indicating that programming mode is active.

You can now enter the parameter codes to change the relevant features of your distybox.

#### Example

Let's say, for example, you want to use your distybox on a base station with an ISDN telephone connection. Activate programming mode as described above in points 1-8 and then proceed as **follows**:

1. Enter the programming code for "Connection to an ISDN/analogue Line": **4 0**.
2. To activate the feature, enter **0 #**.
3. You will hear a positive acknowledgement tone, followed by the special dialling tone once more. The feature is now active.

## 2.2.2 Setting parameters in programming mode

### NOTE

Not all the features offered by the distybox are supported by every DECT/GAP base station. Refer to the operating manual for your base station to clarify which features you can use.

Programming mode needs to be activated before this parameter can be set. The function-programming process is concluded by entering **#** and confirmed by the positive acknowledgement tone. You will then hear the special dialling tone once more, which means that you can continue programming other functions. With the exception of programming points **90**, **91** and **99**, the change is effective without having to restart the distybox.

If an invalid value is entered during programming, a negative acknowledgement tone is sounded, the procedure is cancelled and you will hear the special dialling tone once more.

If during programming no input is made for one minute, the procedure is cancelled and you will hear the special dialling tone again.

Programming mode can be exited at any time by replacing the handset; the distybox will then be returned to normal mode.

Function	Parameter	Other input
<b>Manual registration of the distybox</b>	<b>1</b>	<b>Base PIN #</b>
	<b>2</b>	<b>new PIN new PIN #</b>

### Manual registration of the distybox

**1**

**Base PIN #**

The base station PIN needs to be entered to register the distybox. A PIN with 0 to 8 digits will be accepted by the distybox. After entering **#** you will hear the positive acknowledge tone. Leave the handset off hook and wait until you hear again the special dial tone, which means that the registration is completed. If the registration process has not been completed successfully within approx. 3 minutes, crosscheck the settings of the base station and try again.

Access to programming mode can be protected using the four-digit PIN.

### Changing the PIN

**2**

**new PIN new PIN #**

Access to programming mode can be protected using the four-digit PIN. The PIN only needs to be entered if a new PIN has been set beforehand in programming mode. To change the PIN, activate programming mode,

Function	Parameter	Other input code
----------	-----------	------------------

enter the new PIN twice and confirm this by pressing **#**. The change is confirmed by the positive acknowledgement tone.

Programming mode can then only be accessed again by entering the new PIN once more.

## NOTE

If you forget the PIN, the distybox can only be reset by the Customer Service department.

Factory setting: 0 0 0 0

<b>Distance</b> (distybox 5000 only)	<b>3</b>	<b>Distance value #</b>
--------------------------------------	----------	-------------------------

Valid entries are 0 - 79.

The setting can be determined using the following mathematical formula:

Distance value = distance [in m] divided by 130

Example: 2,300 m ÷ 130 m = 17.69 -> distance value = **18**

This may vary depending on the base station being used. Adjust the distance value in increments of two, e.g. the distance value for DeTeWe's OpenCom system is **+8**.

Factory setting: 0

<b>Connection to an ISDN/ analogue line</b>	<b>40</b>	<b>0 #</b>
---	-----------	------------

This setting has to be used if your base station is connected to an ISDN phone line. Send Keypad Information, while connection Keypad information will be suppressed, so it is possible to transmit DTMF signals.

<b>40</b>	<b>1 #</b>
-----------	------------

Suppress Keypad Information: This setting has to be used if your base station is connected to an analogue phone line.

Function	Parameter	Other input code
----------	-----------	------------------

**40          2 #**

Send always Keypad Information: This setting has to be used if your base station is a distybase Duo or other specified ISDN system.

Factory setting: 1

---

**Fax / Data mode**

**41          0 #**

"Telephone" Mode: This setting should be used if a telephone is connected to the distybox.

**41          1 #**

"Fax" Mode: This setting should be used if a fax machine or modem is connected to the distybox. The setting may improve transmission quality.

**NOTE**

Not all DECT base stations support this feature, however; if in doubt, use "Telephone" mode.

Factory setting: 0

---

**Internal dialling tone**

**42          0 #**

An internal dialling tone is sounded immediately on lifting the handset. The dialling tone is suppressed using this setting. This setting is not recommended if parameter **71** is set to 0.

**42          1 #**

With this setting the internal dialling tone is sounded as a continuous tone (425 Hz). This setting is useful if your base station is connected to a direct trunk line.

**42          2 #**

With this setting the internal dialling tone is sounded as an interrupted tone (450 Hz). This setting is useful if your base station is connected to a phone system that also generates an interrupted dialling tone.

Factory setting: 0

---



Function	Parameter code	Other input code
----------	----------------	------------------

<b>Volume setting</b>	<b>43</b>	<b>1...6 #</b>
-----------------------	-----------	----------------

The handset volume can be adjusted here for the acoustics of your connected device in increments of 3 dB (1 = minimum, 6 = maximum).

Factory setting: 5

<b>Display of caller's number / CLIP</b>	<b>44</b>	<b>0 #</b>
--	-----------	------------

The caller's phone number is not transmitted to the connected telephone. The ring cadence of calls is controlled by the base station. Please note: function **51** is not available.

<b>44</b>	<b>1 #</b>
-----------	------------

Display of caller's number/CLIP. For CLIP transmission to the connected Phone the FSK type 1 protocol is used, which is common in most countries. The ring cadence is fixed.

<b>44</b>	<b>2 #</b>
-----------	------------

Display of caller's number/CLIP. For CLIP transmission to the connected Phone the DTMF protocol is used, which is common the Netherlands. The ring cadence of calls is controlled by the base station.

Factory setting: 1

---

Function	Parameter code	Other input code
----------	----------------	------------------

---

**Block dialing off****49****0 #**

This standard mode transmits the dialed number digit by digit from connected analogue device to the DECT base.

**Block dialing active****49****1 #**

In Block dialing mode the dialed number is first stored in distybox 300/5000. After dialing an additional # the dialed number will be transmitted in one block to the DECT base. This enables usage on base stations which expect block dialing mode.(e.g. Gigaset C590)

For this function please activate parameters as shown below:

Parameter 49 = 1

Parameter 42 = 1

Parameter 71 = 0

**49****2 #**

In Block dialing mode the dialed number is first stored in distybox 300/5000. 5 seconds after dialing the last digit the dialed number will be automatically transmitted in one block to the DECT base. This enables usage on base stations which expect block dialing mode.(e.g. Gigaset C590)

For this function please activate parameters as shown below:

Parameter 49 = 2

Parameter 42 = 1

Parameter 71 = 0

**49****3 #**

In Block dialing mode the dialed number is first stored in distybox 300/5000. After dialing an additional # or automatically 5 seconds after dialing the last digit, the dialed number will be transmitted in one block to the DECT base. This enables usage on base stations which expect block dialing mode.(e.g. Gigaset C590)

For this function please activate parameters as shown below:

Parameter 49 = 3

Parameter 42 = 1

Parameter 71 = 0

Factory setting: 0

---

Function	Parameter code	Other input code
----------	----------------	------------------

<b>Field strength measurement</b>	<b>50</b>	<b>#</b>
-----------------------------------	-----------	----------

The current field strength is indicated on the handset by means of five signals of differing pitch, the highest pitch indicating the best reception. This ensures optimum set-up of the aerial for the base station.

A CLIP-compatible telephone can be used to read the current setting of the different parameters.

<b>Parameter query</b>	<b>51</b>	<b>Parameter-code #</b>
------------------------	-----------	-------------------------

After entering the relevant parameter code and confirming this with **#**, replace the telephone handset. You will then receive a call from the distybox and the parameter code and the current status will be shown on the display.

Example: Enter **\* \* 9 5 1 3 #**, replace the handset, call, display shows **3#45**

<b>Limitation of traffic</b>	<b>70</b>	<b>0 #</b>
------------------------------	-----------	------------

Incoming and outgoing calls can be made.

	<b>70</b>	<b>1 #</b>
--	-----------	------------

Only incoming calls can be received.

	<b>70</b>	<b>2 #</b>
--	-----------	------------

Only outgoing calls can be made. This setting is useful, for example, if you have connected an entrance intercom to the distybox to prevent exchange calls ringing on the entrance intercom.

Factory setting: 0

Function	Parameter code	Other input code
----------	----------------	------------------

**Connection of calls****71****0 #**

Internal/external call connection. A digit must be dialled to distinguish whether a call is to be connected within the base station or externally. This setting is not recommended if parameter **42** is set to 0.

**71****1 #**

Internal call connection. An internal connection is prepared immediately on lifting the handset. Only other cordless units on this base station can be called; no exchange calls are possible. When connecting an entrance intercom, this can be used to prevent the exchange line being seized.

**71****2 #**

External call connection. An external connection is prepared immediately on lifting the handset. By dialling the relevant code, internal cordless units on this base station can also be called.

Factory setting: 2

**Flash function****72****Setting #**

The flash key detection function (R key) of the distybox can be set to the flash time of your connected device. (Please refer to the operating manual for your device for this information.) For example, if the flash time of your device is 100 ms, this corresponds to the setting "10".

The factory setting is 23, which corresponds to 230 ms.

**Group ring****73****0 #**

The distybox does respond calls from the base sent as "group ring" calls.

**73****1 #**

The distybox does not respond calls from the base sent as "group ring" calls.

Factory setting: 0

Function	Parameter	Other input code
<b>Set PARK number</b>	<b>80</b>	<b>PARK number #</b>

As an option, the registration process can be carried out using the PARK number of your DECT base station (PARK = Portable Access Rights Key). This can have up to 15 digits. The procedure is advisable if the registration process cannot be completed due to other active DECT base stations. Please refer to the user's guide for your base station for further details about PARK numbers.

Factory setting: no PARK number set.

<b>Activate PARK/ARI number</b>	<b>81</b>	<b>0 #</b>
---------------------------------	-----------	------------

The PARK/ARI number set under programming point **80/85** is not used during the registration process.

	<b>81</b>	<b>1 #</b>
--	-----------	------------

The PARK/ARI number set under programming point **80/85** is used during the registration process.

Factory setting: 0

<b>Set ARI number</b>	<b>85</b>	<b>31 ARI #</b>
-----------------------	-----------	-----------------

Instead of the PARK number (see Parameter 80) the ARI number can be used for subscription. For input of the ARI number use 31 as prefix.

Factory setting: no ARI number set.

<b>Reset distybox</b>	<b>90</b>	<b>#</b>
-----------------------	-----------	----------

The distybox is reset to the factory settings.

## NOTE

This means, however, that the distybox is no longer registered on a base station. All previous settings are deleted.

After unplugging / plugging in the adapter, the distybox is restarted and reprogramming of the distybox can begin.

Function	Parameter code	Other input
----------	----------------	-------------

<b>Reset parameter</b>	<b>91</b>	<b>#</b>
------------------------	-----------	----------

The distybox remains registered on the base station; all other parameters are reset to the factory settings.

**NOTE**

After entering the parameter, replace the handset and wait for 30 seconds. The distybox will be restarted automatically.

<b>Auto Reset</b>	<b>92</b>	<b>0 #</b>
-------------------	-----------	------------

The Auto Reset function is not active.

<b>92</b>	<b>1 #</b>
-----------	------------

The Auto Reset function is active, which means the distybox will restart automatically every 24 hours.

**NOTE**

All settings remain unchanged; any call present at the time of the reset is disconnected.

Factory setting: 0

<b>Deregister</b>	<b>99</b>	<b>#</b>
-------------------	-----------	----------

The base station data is deleted from the distybox.

**NOTE**

All other settings remain unchanged.

After unplugging / plugging in the adapter, an automatic restart is carried out and the distybox can be registered on a different base station.

### 2.2.3 List of parameters and factory settings

Function	Parameter code	Factory setting
Manual registration of the distybox	1	
Changing the PIN	2	0000
Distance (distybox 5000 only)	3	0
Connection to an ISDN/analogue line	40	1
Fax/Data mode	41	0
Internal dialling tone	42	0
Volume setting	43	5
Display of caller s number/CLIP	44	1
Block dialing	49	0
Field strength measurement	50	
Parameter query	51	
Limitation of traffic	70	0
Connection of calls	71	2
Flash function	72	23
Group ring	73	0
Set PARK number	80	no PARK no.
Activate PARK / ARI number	81	0
Set ARI number	85	no ARI no.
Reset distybox	90	
Reset parameter	91	
Auto Reset	92	0
Deregister	99	

Depending on your DECT base station and the setting of your distybox, you will either hear the DECT base station dialling tone or the internal distybox dialling tone when you lift the handset of the connected device.

### 3.1 Making internal calls

Internal phone calls are calls to other cordless phones registered on the same base station.

Input	Function
* * 1	Internal cordless unit 1 is called
* * 2	Internal cordless unit 2 is called
* * 3	Internal cordless unit 3 is called
* * 4	Internal cordless unit 4 is called
* * 5	Internal cordless unit 5 is called
* * 6	Internal cordless unit 6 is called
* * 7	Internal cordless unit 7 is called
* * 8	Internal cordless unit 8 is called
* * 9	Internal cordless unit 9 is called
* * 0 6	Internal hunt group call (if supported by the base station)

#### NOTE

Within the first 10 minutes after the distybox is restarted, the key combination \* \* 9 can be used to activate programming mode. Internal cordless unit 9 cannot be called during this time.

Assuming your DECT base station supports them, the following functions can be activated by entering various codes. Please observe the operating instructions for your DECT base station.

Input	Function
* * 0 + 1	INT key
* * 0 + 2	R key (flash key)
* * 0 + 3	Pause key
* * 0 + 4	DTMF dial changeover
* * 0 + 5	Pulse dial changeover
* * 0 + 7	**0 will be sent to the base station



### 3.2 Making external calls

External phone calls are calls to subscribers on your telephone system or to any connection on the public telephone network.

Assuming your DECT telephone system supports them, the following functions can be activated by entering various codes. Please observe the operating instructions for your DECT telephone system.

Input	Function
* * 0 + 1	INT key
* * 0 + 2	R key (flash key)
* * 0 + 3	Pause key
* * 0 + 4	DTMF dial changeover
* * 0 + 5	Pulse dial changeover
* * 0 + 7	**0 will be sent to the base station

## Technical data

Standard:	DECT (Digital Enhanced Cordless Telecommunications, GAP-compatible)
Frequency range:	1880 MHz to 1900 MHz
Transmission performance:	10 mW on average
SMA socket:	For connecting an external aerial via coaxial cable (distybox 5000 only)
Voice transmission:	32 kbit/s ADPCM
Fax mode:	Group 3, V.29, 9600 bit/s maximum
Modem mode:	9600 bit/s maximum
Dialling mode:	DTMF (voice frequency signalling)
Connectable telephones:	Up to three standard telephones can be connected in parallel
CLIP:	Transmission via FSK1; protocol conforms to ETSI standard
Operating temperature:	+10°C to +40°C
Relative humidity:	20% to 75%
Permissible storage temperature:	-10°C to +60°C
Display unit:	LED
Dimensions:	120 x 100 x 38 mm (W x H x D)
Weight:	140 g
Mounting location:	Wall mounting in interior rooms
Power supply:	10 V AC (0.12 A zero signal current, 0.4 A maximum); alternatively, 12 V DC +/- 15% = 10.2-13.8 V (0.12 A zero signal current, 0.4 A maximum)
Delivery package:	230 V AC, 50 Hz power supply unit, optional adapter

## Product approval/CE mark

disty communications gmbh hereby declares that the distybox 300/5000 conforms to the fundamental requirements and other relevant regulations stated in Directive 1999/5EU (Radio and Telecommunication Terminal Equipment, R&TTE). Conformity is declared by the CE mark. The full declaration of conformity can be viewed on the following website: [www.disty.de](http://www.disty.de)

## Cleaning

Simply wipe the device with a slightly damp cloth or with an antistatic cloth; do not use a dry cloth. Do not use cleaning or scouring agents.

---

---



Technische Änderungen vorbehalten  
Subject to changes

disty communications GmbH  
Holzkoppelweg 14  
D 24118 Kiel  
Germany

Bedienungsanleitung distybox  
Operating instructions distybox

Mat.-Nr.: 5000 233  
Version 5.0  
Ausgabe/Edition: 06/2010